

## **Leitung**

Susanne Brauer, PhD, Philosophin  
Paulus Akademie

Dr. med. Frederike Kienzle,  
Oberärztin Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie,  
Psychiatrische Universitätsklinik  
Zürich

Dr. med. Bernhard Küchenhoff,  
Facharzt Psychiatrie/Psychotherapie,  
bis Ende 2014 Chefarzt  
Psychiatrischen Universitätsklinik  
Zürich, jetzt in eigener Praxis

## **Weitere Referenten**

Dr. med. Fana Asefaw, Oberärztin  
Kinder- und Jugendpsychiatrie/  
Psychotherapie, Privatklinik  
Littenheid

Samuel Häberli, lic. phil., Leiter  
Freiplatzaktion Zürich, Rechts-  
hilfe Asyl und Migration

Dr. med. Martin Meili, Facharzt  
Allgemeinmedizin, Gruppenpraxis  
Hirschen, Zürich

Heidi Schär Sall, lic. phil. Ethnologin/  
Psychologin, Ethnopsychanalytikerin  
(Psychiatrische Universitätsklinik  
Zürich, Réseau fribourgeois de santé  
mentale, Ambulatorium, Fribourg)

Cristina Visiers Würth, M.A., Expertin  
in Transkulturalität, Logotherapie und  
Existenzanalyse, Barcelona, Tübingen

## **Kosten**

CHF 80.–, für Mitglieder Gönnerverein,  
Studierende und Lernende, IV-  
Bezüger und mit Kulturlegi, CHF 54.–.

## **Kursort**

Volkshaus Zürich, Staufacherstrasse  
60, 8004 Zürich

## **Anmeldung/Kontakt**

Bis 13. 6. 2016 mit Angabe zum  
Workshop auf  
[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch) oder  
an Elisabeth Studer,  
Paulus Akademie,  
Bederstrasse 76, Postfach,  
8027 Zürich,  
[e.studer@paulusakademie.ch](mailto:e.studer@paulusakademie.ch)

## **Veranstungsbedingungen**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine  
Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu  
begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage  
vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungs-  
gebühr von CHF 50.– verrechnet. Bei einer  
späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag  
in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende  
ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner  
Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei  
das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine  
Umbuchung möglich ist.

# TRANSKULTURELLE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE ÄRZTLICHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE FORTBILDUNG

Tagung

DO 23. 6. 2016  
13.30–17.30 Uhr

**PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT**

**Transkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie** beschäftigen sich mit der Behandlung von psychisch kranken Migrantinnen und Migranten. Dies beinhaltet auch ein Nachdenken über den eigenen kulturellen Raum, seine Entstehung, Konstruktion und Veränderung. Eine solche Selbstreflexion möchte die Tagung anregen, denn sie ist notwendig, um die Patientenversorgung zu verbessern, die oftmals beim Hausarzt beginnt und vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter reichen kann. An der Veranstaltung wird zudem über die rechtlichen Anforderungen im Asylverfahren informiert und auf die besonderen Belastungen von Flüchtlingen eingegangen. Die Fortbildung umfasst Expertenvorträge und einen Workshopteil, in dem spezifische Themen anhand von Fallbeispielen vertieft diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen aus Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapie und Hausarztmedizin.

Als Fortbildung anerkannt:  
- SGKJPP 5 Credits

Als erweiterte Fortbildung anerkannt:  
- SGPP 5 Credits  
- SGAIM 5 Credits

## Programm

**ab 13.00** Registrierung

**13.30** Beginn

**13.40-14.10** Die Bedeutung ärztlicher Berichte im asylrechtlichen Verfahren, Samuel Häberli, lic. phil.

**14.10-14.40** Das Eigene und das Fremde - Reflexion über den Kulturbegriff, Cristina Visiers Würth, M.A.

**14.40-15.10** Psychosomatik in der hausärztlichen Versorgung von Migrantinnen und Migranten, Dr. med. Martin Meili

**15.10-15.30** Pause

**15.30-16.00** Eritreische Kinder und Jugendliche mit Fluchtbelastungen in Bezug auf die ärztliche und psychotherapeutische Versorgung, Dr. med. Fana Asefaw

**16.00-16.30** Die stationäre Behandlung psychisch kranker Flüchtlinge, Migranten und Migrantinnen, Dr. med. Bernhard Küchenhoff

**16.30-17.30** Vertiefende Parallelworkshops: Anhand

klinischer Fallbeispiele werden diagnostische und therapeutische Herausforderungen von Teilnehmenden vorgestellt und besprochen.

1. Ethnopsychiatrische Interviewsonngruppe (Dr. med. Bernhard Küchenhoff/ Heidi Schär Sall, lic. phil.)

2. Transkulturelle Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien (Dr. med. Frederike Kienzle/ Cristina Visiers Würth, MA)

3. Hausarztmedizin und Psychosomatik (Dr. med. Martin Meili)

4. Wie gelingt es uns als Fachpersonen, die Ressourcen der Flüchtlingskinder zu mobilisieren? (Dr. med. Fana Asefaw)

**17.30** Ende

**ab 17.30** Ausklang im Restaurant Volkshaus

In Kooperation mit:



Psychiatrische

Universitätsklinik Zürich